

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 31-32: **Gewoben und geknüpft**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kompositbeton Vicat

Neue Hochleistungs-Betonarten halten sehr schweren Belastungen stand und eröffnen neue Perspektiven für die Herstellung von besonders dünnen und widerstandsfähigen Betonelementen. Der Kompositbeton Vicat (BCV) besteht aus Hochleistungszement, industriellen Mineralstoffen sowie



metallischen oder organischen Fasern. Er überzeugt durch ein Dehnverhalten und mechanische Leistungen auf hohem Niveau: Druckfestigkeit um die 150 N/mm² und Zugfestigkeit bei Durchbiegung von über 30 N/mm². Damit benötigt man dreimal weniger Material als mit klassischem Hochleistungsbeton. Die Abriebfestigkeit entspricht derjenigen von Naturstein. Die geschlossene Struktur sorgt für Dichtigkeit gegenüber Wasser und Chloriden sowie Resistenz gegenüber chemischen und mechanischen Belastungen. In ästhetischer Hinsicht bietet der BCV eine geschlossene, sehr feine Struktur und eine vielseitige Farbpalette.

Creabeton Matériaux AG
3646 Einigen | 033 334 25 25
2074 Marin | 032 756 00 80
www.creabeton.ch

Bauen mit Geotextilien

120 Jahre Erfahrung prägen die Geschichte der Fritz Landolt AG Näfels. Frank P. Gross stellte kürzlich an der Planertagung unter dem Thema «Bauen mit Geotextilien» das Unternehmen vor. In der Schweiz beschäftigt die Firma rund 100 Mitarbeiter. Mit Tochterfirmen in Frankreich, Deutschland, Österreich und Italien bildet das Unternehmen eine internationale Firmengruppe. Die Geotextilien und Vliesstoffe werden unter

dem Label «Swiss made» in alle Welt geliefert. An der Tagung sprach Gastreferent Rudolf Hufenus, Empa St.Gallen und Präsident SVG, über die Eigenschaften von Geokunststoffen und die Grundlage für deren Anwendung zum Trennen, Filtern, Drainieren, Bewehren und Schützen. Daniel Zraggen stellte anschliessend das Geotextil Datex KN mit Optiforce vor. Optiforce ist ein einzigartiges Endlosfasern-System. Die mechanisch vernadelten Endlosfasern garantieren Reissfestigkeit und Formstabilität. In einem weiteren Referat stellte Urs Fischer das vollflächig bepflanzbare Steilböschungssystem Textomur vor. Es wird überall dort eingesetzt, wo aufgrund des Landschaftschutzes eine «grüne» Lösung gesucht wird.

Fritz Landolt AG | 8752 Näfels
055 618 51 00 | Fax 055 618 51 01
www.landolt.com

Neues Abfalltrennsystem

Die Beat Bucher AG bietet ein neues Abfalltrennsystem für die Küche an, das mit Behältern für



35-l- und 17-l-Säcke bestückt ist: die «Composta Box». Der kleinere Behälter mit Deckel für 17-l-Normsäcke kann alternativ oder für kompostierbare Abfälle genutzt werden. Beide Behälter stehen fest auf einem Einsatz, der passgenau für Tandembox-Schubladen mit 450, 500, 550 oder 600 mm Breite zugeschnitten ist. Schliesst man den Auszug, schiebt sich eine Abdeckung mit Antirutschmatte und Kugelauszug darüber. Das System gibt es als fixfertiges Set mit Montageanleitung.

Beat Bucher AG | 8274 Tägerwil
071 666 71 71 | Fax 01 666 71 00
www.bucherweb.ch

Stadt Winterthur



Departement Bau
Abteilung Denkmalpflege

Die Abteilung Denkmalpflege des Departementes Bau sucht per 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung - zur Wiederbesetzung einer Projektleiterinnenstelle - eine/n

Architektin oder Architekten FH/HTL oder ETH, 60% Pensum

Nachdiplomstudium Denkmalpflege von Vorteil

Ihre Aufgaben:

- Beurteilung der Schutzwürdigkeit historischer Bauten.
- Denkmalpflegerische Beurteilung von Baugesuchen zu schutzwürdigen Bauten sowie zu Um- und Neubauten in Kernzonen.
- Erarbeiten von Renovationskonzepten und Schutzverträgen.
- Fachkundige Begleitung und Beratung bei Renovationen.
- Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten:

- Interesse und Engagement für historische Baudenkmäler.
- Theoretische und praktische Erfahrung in der Denkmalpflege.
- Gute Kenntnisse der Architekturgeschichte und historischer Bautechniken.
- Kreativität im Entwickeln von lösungsorientierten Strategien.
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Freude am Kontakt mit Menschen
- Selbständige Arbeitsweise, Einsatzfreude und Teamfähigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Daniel Schneller, Leiter der Abteilung Denkmalpflege, Tel. 052 267 53 05.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum 23. August 2004 an:

Stadt Winterthur
Departement Bau
Herr Helmut Pfeifer
Neumarkt 4, Postfach
8402 Winterthur

Stadt
Luzern

Die Stadtplanung fördert mit ihren Dienstleistungen die qualitätsvolle, räumliche und bauliche Entwicklung der Stadt. In nächster Zukunft liegt ein Schwerpunkt der Tätigkeit in der anstehenden Revision der Bau- und Zonenordnung.

Zur Ergänzung des Ressorts Planung suchen wir per 1. Dezember 2004 oder nach Vereinbarung eine/einen

Raumplaner/in Architekt/in (80%-Pensum)

Zu Ihren **Hauptaufgaben** gehören die Bearbeitung von Konzepten, Richt- und Nutzungsplänen sowie die Erarbeitung von stadtplanerischen und städtebaulichen Grundlagen und Berichten. Zudem beurteilen Sie Gestaltungspläne und Bauprojekte in planungsrechtlicher und städtebaulicher Hinsicht.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium in Raumplanung oder Architektur sowie Erfahrung in stadtplanerischen und städtebaulichen Fragestellungen. Sie verfügen über Verhandlungsgeschick und gute schriftliche Ausdrucksweise. Zudem haben Sie die Fähigkeit zur interdisziplinären, lösungsorientierten Zusammenarbeit und gute Informatikkenntnisse (Office- und GIS-Anwendungen).

Für Fragen steht Ihnen Mark Ineichen, Leiter Ressort Planung, Tel. 041 208 85 64, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese bis zum 20. August 2004 mit dem Kennwort «Stadtplanung» an folgende Adresse:

Stadt Luzern
Personalamt
Hirschengraben 17
6002 Luzern